

Alfred Stech
Küchen & Möbelbau

KÜCHEN

Robert-Bosch-Straße 11
79211 Denzlingen
www.kuechen-stech.de

ELZTÄLER

Wochenbericht

Nr. 12

Donnerstag, 19. März 2015

48. Jahrgang



■ **Samstag, 21. März:**
15 Uhr Theater „Nicke findet einen Stuhl“, Bleibach, Bürgersaal (Bahnhof), Veranstalter: Kleinkunst in der Güterhalle.
19.30 Uhr Musikabend im Örgelbauersaal, Waldkirch.
20 Uhr Frühjahrskonzert der Stadtmusik Elzach, Haus des Gastes.
20 Uhr Michael Heitzler's Klezmer Band & Musikkapelle Kollnau, Kollnau, Festhalle.
20 Uhr „Märchen vom Wünschen, Verwünschen und Erlösen“, Erzählprojekt, Waldkirch, Mediathek.

■ **Sonntag, 22. März:**
Ausstellung „Stille“ von Chris Popovic; „Leben“ von Almut Quass, Waldkirch Georg-Scholz-Haus, Kunstforum.

Sichere Verkehrswege

Elzach. Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft lädt ein zur Informationsveranstaltung mit dem Themenschwerpunkt: „Sichere Verkehrswege, Treppen- und Leitertaufträge, Waldarbeit“, am Donnerstag, 26. März, 14 Uhr, im Landgasthof Adler-Pelzmühle. Neben dem Vortrag sind auch praktische Vorführungen mit Hilfe eines Begehungsparcours und mit einer Leiterdemonstration vorgesehen.

Schwarzwaldverein wandert

Kollnau/Gutach. Am Sonntag, 22. März, lädt der Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach ein zur Wanderrund um Kollnau über Siensbach, Kronenloch Gutach und zurück. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Albert-Burger-Platz in Kollnau.

Gründungs-Versammlung

Waldkirch. Am Mittwoch, 25. März, findet um 19.15 Uhr im Roten Haus, Emmendinger Straße 3, die Gründungsversammlung für den Verein „Kleiderladen Waldkirch“ statt. Eine Arbeitsgruppe hat die Vereinsgründung vorbereitet. Alle, die an der Vereinsgründung mitwirken möchten, sind eingeladen.

POLIZEI-BERICHT

Nicht ungefährlich

Waldkirch. Am Dienstagmorgen stießen zwei Fahrradfahrerinnen zusammen, die im Begegnungsverkehr unterwegs waren. Beide zogen sich hierbei Verletzungen zu und mussten in das Krankenhaus eingeliefert werden. Nicht nur dieser Umstand, sondern auch die Unfallursache macht diesen Verkehrsunfall besonders betrachtenswert. Die 57-jährige Fahrradfahrerin befuhr aus Richtung Kollnau kommend den Radweg rechts der Elz. Nach dem Jungfernstieg nutzte sie die Verbindung, die zwischen Raiffeisenmarkt und Wohnhäusern zum Bahnhof führt. Dieser Weg ist grundsätzlich ein Fußweg, jedoch für Fahrradfahrer freigegeben. Von der anderen Seite her kam eine Rennradfahrerin, welche genau in diesen Weg einfahren wollte. Aufgrund einer sicherbindernden Mauer ist es erforderlich, dass man an dieser Stelle äußerst vorsichtig und langsam fahren muss.

Absturz einer Ente

Waldkirch. Am vergangenen Samstagnachmittag stürzte eine Stockente in einen Garten in der Bürgerwehrstraße. Ein Anwohner hatte zuvor einen lauten Knall gehört. Was für den Absturz der Ente ursächlich war, konnte bislang noch nicht geklärt werden. Möglicherweise geriet sie in Kontakt mit einer Freileitung. Die Ermittlungen dauern an. Hinweisnummer die Polizei gerne entgegen unter Telefon 07681 / 40740.



Zahlreiche Sportler wurden geehrt.

Fotos: Helmut Rothermel

Sportlerehrung der Stadt Waldkirch

Rund 100 Sportler wurden für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet

Waldkirch (roh). Zum letzten Mal ehrte der scheidende Oberbürgermeister Richard Leibinger herausragende Sportler aus Waldkirch. Etwa 100 Sportler wurden gewürdigt, acht bekamen eine Medaille. Das ist das zweitbeste Ergebnis seit über 30 Jahren.

Es freute ihn ungemein, betonte Leibinger, dass der Sport über alle Generationen hinweg in Waldkirch so gut aufgestellt sei. In der Tat finden sich unter den Geehrten südbadische, süddeutsche und sogar ein Welmeister. Der Oberbürgermeister hob den unverzichtbaren Beitrag hervor, den die örtlichen Vereine insbesondere mit ihrer Kinder- und Jugendarbeit für den sozialen Frieden, die Integration und die Entwicklung eines starken Selbstbewusstseins leisten.

Zusammengenommen vertreten die Geehrten insgesamt 16 ganz unterschiedliche Sportarten, vom Kanusport über das Fechten bis zum Turnen, Ringen, Leichtathletik und Schach. Mit dabei sind natürlich



Als Jüngste geehrt wurden die Turnerinnen der Altersklasse 2005 und jünger: Anna Alpers, Chiara Klausmann, Lenia Fackler, Lara Klemm und Mila Schrank.

auch die Fußballer des SV Waldkirch mit ihrem Trainer Alex Fischinger, die nach 40 Jahren den südbadischen Pokal wieder in die Kandelstadt holten.

Für besonders herausragende Leistungen verleiht die Stadt Waldkirch Silber- und Bronzemedailen.

Vergeben wurden zwei Silbermedailen. Einmal an die Fechterin Alexandra Ehler, deren größter Erfolg der kürzliche Gewinn des Europameistertitels mit der Deutschen Nationalmannschaft ist. Eine weitere Silbermedaille bekam Marvyn Nätige, der im November 2014 Weltmeister

im Karate für Menschen mit Behinderung wurde.

Die Bronzemedailen gingen an die Kanuten Lena Kraus und Malte Neumann, die Ringerin Xenia Burger, die Schürzin Judith Billharz, den Schachspieler Bernd Wäschenswski und Skirenfahrer Paul Sauter.

Waldkirch im Nationalsozialismus

Waldkirch. Vor 70 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. In zahlreichen Veranstaltungen wird deutschlandweit an das Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft gedacht. Auch das Elztalmuseum Waldkirch plant im Juli und August eine Ausstellung zum Thema: „1939 - 1945: davor und danach in Waldkirch“. Um die Geschehnisse der Vor-, Kriegs- und Nachkriegszeit in Waldkirch besser präsentieren zu können, ist das Elztalmuseum auf die Unterstützung der Bürger angewiesen und sucht für die Dauer der Ausstellung als Leihgaben Bilder, Fotografien, Postkarten, Tagebücher, Volksempfänger, Uniformen, persönliche Erinnerungen oder Feldpostkarten der Jahre 1933 bis 1949 sowie auch „untypische Exponate“ wie z.B. Bombensplitter oder Brotkrumen der französischen Soldaten. Auskünfte unter Telefon 07681 / 404144 oder 07681 / 4740857 sowie E-Mail: swierczynna@stadt-waldkirch.de oder kege@stadt-waldkirch.de.

Kasperletheater

Waldkirch. Das Kasperletheater „Kasper's Märchenstube“ kommt am Freitag, 20. März, 15 und 16.30 Uhr, in die Stadthalle. Angeführt wird das Märchen „Kasper und der kleine Rabe Socke“ für Kinder ab zwei Jahren.

Beratungstage zu Abwehrkräften

Waldkirch/Endingen. Vom 26. bis 30. März bietet das Reformhaus Steinhart mit einem neuen Vertrags- und Beratungskonzept mit dem Gesundheitsberater Rudolf Guttenberger vom Verein „Krebs 21“ spannende Beratungstage und persönliche Beratungsgespräche an. Am Donnerstag, 26. März, 19 Uhr, lautet im Reformhaus Steinhart in Endingen, Marktplatz 11, lautet das Thema: „Abwehrkräfte stärken, Ernährung optimieren, Entgiftung anregen, Energie gewinnen“, am Freitag, 27. März, 19 Uhr, im Reformhaus Steinhart in Waldkirch, Marktplatz 8: „So stärken Sie Ihre Abwehrkräfte gegen chronische Krankheiten und Krebs“. Bei den Beratungsterminen im Reformhaus Steinhart an den Folgetagen erhalten Kunden Informationen und spezielle Checklisten zu den Themen Ernährung, Entgiftung und Organfunktionen. Die Vorträge sind kostenfrei. Für die Beratung ist eine Terminvereinbarung erwünscht.

Tolles Wochenende erlebt

Erste Skitour des SC Kandel an den Voralberg

Waldkirch. Kürzlich gingen 20 Mitglieder der Skitourengruppe des SC Kandel unter Leitung Gerald Scherer ins Montafon auf die erste Skitour in dieser Saison.

Erst in der Mittagszeit erreichte die Skitourengruppe nach mehrstündiger Fahrt den Ausgangsort Partenen. Das nächste Ziel, die Bielerhöhe, ist nur von Partenen aus zu erreichen. Zwei Tunnelbusse brachten die Gruppe dort hin. Von dort hieß das nächste Ziel Wiesbadener Hütte, in der man übernachtete. Die Gruppe „Schrethli“ war sehr zufrieden mit dem guten Service.

Das Wetter zeigte sich von der allerbesten Seite, allerdings lag die Lawenstufe bei drei von fünf Gefahrenstufen. Die Tour über den Raupkopf zur Wiesbadener Hütte wurde aufgegeben. Die Sonne brannte gnadenlos vom Himmel und so waren die 400 Höhenmeter Aufstieg für den einen oder anderen eine echte körperliche Herausforderung. Nur vier Männer der Gruppe hatten die Kraft, nach am gleichen Tag über den Tiroler Gletscher bis zur Tiroler Scharte aufzusteigen. Dafür wurden sie mit einem herrlichen Blick belohnt.

Am nächsten Morgen hieß es um 6 Uhr aufstehen. Zunächst stieg man zur Oberen Ochsencharte. An



Ein tolles Wochenende erlebte die Skitourengruppe des SC Kandel.

Foto: Verein

einem Felsriegel befestigte man Skier am Rucksack und kletterte hinauf zu einer flachen Rampe. Dann stieg die Gruppe über schneebedeckte Felsen bis zum Gipfelkreuz der Häuteren Jauspitze hinauf und genoss den

Blick über die schneebedeckten Berge.

Nach einer tollen Abfahrt bis zum Rossboden stieg man wieder auf bis zur Tiroler Scharte, mit letzter Kraft. Dort genoss man wiederum den fantastischen

Ausblick über die herrliche Bergwelt. Anschließend fuhr man zur Wiesbadener Hütte hinauf und machte sich auf den Heimweg. Insgesamt erlebte man dank der Skitourerführer ein tolles Wochenende.